

Vorname Name
Straße Nr
PLZ Wohnort

Krankenkasse XYZ
Straße Nr

Antrag auf Kostenerstattung

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Basis des § 13 Abs. 3 des Fünften Sozialgesetzbuches (SGB V) sowie dem Vergleich vor dem Bundessozialgericht (BSG) vom 21.05.1997 (Az. 5 RKa 15/97) beantrage ich die Kostenerstattung für 5 / 10 / 15 Sitzungen bei einem psychotherapeutischen Behandler, der kein Vertragsbehandler der Gesetzlichen Krankenkassen ist. Dies ist Herr **Dr. Georg Odermath**, siehe beigefügte Behandlungsbescheinigung.

Ich benötige dringend eine psychotherapeutische Behandlung. Diese ist unaufschiebbar. Bei Psychotherapeuten mit Kassenzulassung sind die Wartezeiten jedoch unzumutbar lang. Hier die Ergebnisse meiner Anfragen:

Herr/Frau X, angefragt am XX.XX.2010: X Monate Wartezeit
Herr/Frau Y, angefragt am XX.XX.2010: X Monate Wartezeit
Herr/Frau Z, angefragt am XX.XX.2010: X Monate Wartezeit

Daher beabsichtige ich, die Therapie bei Herrn **Dr. Georg Odermath** durchzuführen, wo eine Behandlung unverzüglich möglich ist. Weitere Anfahrten, längere Wartezeiten und weitere Anfragen sind nicht zumutbar.

Im Sinne des Gebots einer humanen Krankenbehandlung bitte ich um eine schnelle Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

- Notwendigkeitsbescheinigung / Überweisung durch den Hausarzt
- Behandlungsbescheinigung des psychotherapeutischen Behandlers ohne Kassenzulassung